

1168/AB XXI.GP
Eingelangt am:25.10.2000
BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1193/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1999 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1+2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1999 zum Stichtag 1.12.1999

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
WGKK	3.931	103	3.829	153	111	23	- 19
KFA	647	17	630	25	17	2	- 6
NÖGKK	1.463	40	1.423	56	40	10	- 6
BGKK	274	4	270	10	4	1	- 5
OÖGKK	1.825	104	1.721	68	104	18	+ 54
SGKK	614	18	596	23	18	8	+ 3
TGKK	622	33	589	23	33	9	+ 19
VGKK	358	14	344	13	14	5	+ 6
StmkGKK	1.293	111	1.182	47	111	33	+ 97
KGKK	602	46	556	22	50	10	+ 38
Bauarbeiter - Urlaubs - u. Ab – fertigungskasse	200	7	193	7	7	5	+ 5
Pharmaz. Ge - haltsk. f. Österr.	39	2	37	1	2	2	+ 3
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	80	0	80	3	0	0	- 3
Hauptverband der SV - Träger	259	3	256	10	2	1	- 7